



Sonja Danowski

Punkte, Baum und Faltertraum

Illustriert von der Autorin

Minedition 2012 • 32 Seiten • 24.95 • ab 5 J. • 978-3-86566-163-0

Neue Bücher haben es heutzutage schwer. Um auf dem Markt aufzufallen, müssen sie mit oft immensem Aufwand beworben werden, müssen möglichst spektakuläre Aktionen mit ihnen verknüpft werden. Das mindeste ist jedoch ein reißerischer Text auf dem Einband oder in der Schutzumschlagklappe, der alles verspricht und nichts verrät. So ist es meistens.

Nicht zum ersten Mal hat Michael Neugebauer in seiner Edition diese bekannten Pfade verlassen, fällt aus dem Rahmen. Und das bei einem Bilderbuch? Wie mag das gehen? Hier hat sich die Autorin selbst eine Art Denkmal gesetzt, indem sie mit einem kurzen Gedicht, ganz im Stil des gesamten Buches, die eigentlichen Stichwörter des Buches auflistet und zusammenfasst. Und sie verschießt damit keineswegs vorzeitig ihr Pulver, im Gegenteil: Herausgekommen ist ein so poetisch-leises, nostalgisch-schönes, anrührend-menschliches Buch, dass man nur staunen kann.

Das Gedicht beginnt: *Was ich von HERZEN wirklich mag,
ist ein ganz normaler TAG,*

um nach acht Zeilen zu enden:

*mit WINDRAD, PALMEN, süßen TORTEN
und BILDERBUCH mit diesen WORTEN.*

Dazwischen sammeln sich Wörter an, die scheinbar gar keinen Zusammenhang haben, aber die jeweiligen Themen der Textseiten aufgreifen. Denn keine fortlaufende Geschichte wird uns hier präsentiert, es sind kleine, unabhängige Stimmungsbilder, die immer eine Doppelseite beherrschen.

Stets sind es Wünsche, Gedanken und Träume von Menschen, und so könnte eigentlich jeder von uns sich in die Miniaturen hinein fühlen. Ja, könnte! Wenn es denn Dinge wären, die den heutigen Alltag der meisten Mitmenschen tatsächlich beherrschen. Seien wir ehrlich: Gerade bei jungen Menschen heißen die Wünsche heute oft Smartphone, Gamestation und ähnliche Modeartikel, seien sie technischer oder sonst konsumbestimmender Art. Die vorweihnachtlichen Wunschzettel könnten Lieder davon singen, wenn sie denn noch singen dürften. Meist fällt es den Eltern heute ja schon schwer, zum Schenkanlass noch etwas zu finden, was der oder die „Kleine“ noch nicht hat.

Anders hier. Die Gedichte, mehr noch aber die Bilder, erzählen von Lebenssituationen und Träumen, die wenig mit Luxus, Konsum oder Geld zu tun haben. Es sind die kleinen Dinge des Alltags, die den einzelnen, ausdrücklich benannten Protagonisten Freude machen, sie beschäftigen und ihrer Zeit Sinn und Inhalt geben. Sei es die Beschäftigung mit Pflanzen oder Tieren, sei es die gegenseitige Liebe und Fürsorge „in guten wie in schlechten Zeiten“, sei es das Ausleben von Kreativität und unspektakulärem Hobby – so einfach sind die geschilderten Freuden. Einfach? Wenn sie so



einfach wären, dann wären sie sicher weiter verbreitet. Und aus der Mode gekommen sind viele noch dazu.

Auch das findet sich in den wundervoll ausgearbeiteten, träumerisch verspielten Bildern: Eine Welt der Zeitlosigkeit, ohne Statussymbole, ohne große Technik, ohne Hochglanzoptik. Dafür aber mit Gemüt, manchmal sogar mit Kitsch, aber stets mit Herz und Gefühl. Mehr noch: Sonja Danowski versteckt inmitten der fast biedermeierlich realistischen Malereien Hinweise auf Erinnerungen, Assoziationen und frühere Erlebnisse, mal großflächig, mal miniaturisiert. Das verlangt vom Betrachter mehrmaliges und intensiv-forschendes Betrachten, aber nur so erreicht das Buch seine volle Wirkung.

Und was ist diese Wirkung – oder: was kann sie sein? Vielleicht (und hoffentlich!) eine Abkehr von reiner Konsumorientierung, ein Wiederfinden des „kleinen Glücks“, das eben auch ein „normaler Tag“ bieten kann. Vielleicht auch kleinere Ansprüche an den Geldbeutel und dafür größere an das eigene, selbstbestimmte Leben. Das klingt hehr und das wäre auch hehr, doch dieses Buch bietet alle Voraussetzungen, solchen Zielen näher zu kommen. Und sie täten uns allen und unserer Gesellschaft gut. Großes Lob!

www.alliteratus.com

www.facebook.com/alliteratus w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck erlaubt unter Nennung von Quelle und Verfassern

Unterstützen Sie bei Ihrem Kauf eine lokale Buchhandlung!

Wenn Sie lieber online bestellen, bieten zwei Buchhandlungen Ihnen portofreien Versand, wenn Sie bei der Bestellung das Stichwort „Alliteratus“ angeben; klicken Sie aufs Logo. Alliteratus ist kommerziell weder an der Bewerbung noch am Verkauf des Buches beteiligt.

